

	<p>Objekt: Monolithisches Quarzfilter MQF 18.0-1900</p> <p>Museum: Industriemuseum Region Teltow Oderstr. 23-25 14513 Teltow 03328/33 690 88 imt-museum@t-online.de</p> <p>Sammlung: Elektronenröhrentechnik</p> <p>Inventarnummer: 02.4.0.0.0. - 3530</p>
--	--

Beschreibung

Das hier gezeigte Frequenzfilter, MQF 18.0-1900, ist ein „Monolithisches Quarzfilter mit einer Bandmittenfrequenz von 18,0MHz und einer Bandbreite von 19kHz bei einer Dämpfung von 3dB.

Das elektronische Bauelement ist ein 6-kreisiges Filter und besteht aus 3 Dualschwingern. Auf einem Dualschwinger sind jeweils zwei Elektrodenpaare angebracht, siehe im Bild unten.

Es wurde im VEB Elektronische Bauelemente „Carl von Ossietzky“ Teltow hergestellt. Weitere anwenderspezifische Quarzfiltertypen mit Bandmittenfrequenzen von 10,7 MHz, 21,4 MHz, 70,2 MHz und 125,2 MHz wurden im VEB Elektronische Bauelemente „Carl von Ossietzky“ Teltow entwickelt und produziert.

Der Einsatz erfolgte in Funkanlagen und mobilen Funkgeräten.

Für die Anwendung des Quarzfilters, Typ MQF 18.0-1900, steht beispielhaft in unserem Museum das Handfunksprechgerät UFT 727, produziert ab 1984 im VEB Funkwerk Berlin-Köpenick, als Exponat zur Ansicht (pdf-Datei). Das Gerät diente dem zweiseitigen mobilen Sprachverkehr, vor allem Einsatzkräften der Feuerwehr, der Deutschen Reichsbahn und der Volkspolizei. Das Handfunksprechgerät UFT 771 (MQF 70.2-1600) wurde vorwiegend im militärischen Bereich eingesetzt.

Grunddaten

Material/Technik: Quarz, Metall, Elektronik
Maße: 20x20x13,5

Ereignisse

Hergestellt wann 1980er Jahre

wer VEB Elektronische Bauelemente Teltow
wo Teltow
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Teltow
[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

wer VEB Elektronische Bauelemente Teltow
wo

Schlagworte

- Exponat
- Monolithisches Frequenzfilter